

Rechtfertigung in freikirchlicher und römisch-katholischer Sicht

Symposium zwischen Vertretern des Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik
und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen

20. – 22. Februar 2002 in Paderborn

Programm

Mittwoch, 20.02.2002:

14.00 Uhr	Ankunft (Liborianum)
15.00 Uhr	Eröffnung (im Möhler-Institut) <i>Prof. Dr. Wolfgang Thönissen</i>
15.15 Uhr	Was ist uns wichtig? Grundlegende Identitätsmerkmale der Rechtfertigungslehre aus der Tradition für die heutige Situation <i>Prof. Dr. Hans Jörg Urban</i> <i>Dr. Volker Spangenberg (baptistisch) / Bischof Dr. Walter Klaiber (Em) / Missionsdirektor Martin Theile (Herrnhut) (jeweils 15 Minuten)</i>
18.30 Uhr	Abendessen (Liborianum)
19.30 Uhr	Fortsetzung mit Aussprache (Liborianum)
21.00 Uhr	Abschluss

Donnerstag, 21.02.2002

09.00 Uhr	Biblische Besinnung: <i>Dr. Klaus Peter Voß</i> (im Möhler-Institut)
09.15 Uhr	Wie wird, wie ist man Christ? Rechtfertigung und Glaube <i>Prof. Dr. Wolfgang Thönissen</i> <i>Dozent Dr. Johannes Demandt</i>
12.30 Uhr	Mittagessen (Liborianum)
15.00 Uhr	Wie bleibt man Christ? Rechtfertigung und Heiligung, Rechtfertigung und Nachfolge (im Möhler-Institut) <i>Prof. Dr. Ralf Miggelbrink</i> <i>Dozent Dr. Manfred Marquardt</i>
18.30 Uhr	Abendessen (Liborianum)
19.30 Uhr	Fortsetzung Aussprache (Liborianum)
21.00 Uhr	Ende

Freitag, 22.02.2002

09.00 Uhr	Biblische Besinnung: <i>Dr. Michael Hardt</i> (im Möhler-Institut)
09.15 Uhr	Was eint uns, was trennt uns noch? Ergebnisse und Ausblick <i>Dr. Burkhard Neumann</i> <i>Dozent Dr. Uwe Swarat</i>
13.00 Uhr	Mittagessen (Liborianum)
	Abschluss der Tagung